



# GEMEINSAM GUTES TUN

## Einfach mitmachen – viel bewirken

Als Mitglied fördern Sie Naturschutzprojekte in Ihrer Region und unterstützen unseren Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz. Je mehr Menschen hinter uns stehen, desto größer ist unsere politische Durchsetzungskraft. Werden auch Sie Teil dieser Gemeinschaft und geben Sie Natur und Umwelt Ihre Stimme – denn zusammen bewegen wir noch mehr!



F. Albertin

## Vorteile als BUND-Mitglied

- **Mitgliederzeitschrift:** „BUNDmagazin“ kostenlos 4x im Jahr frei Haus.
- **Fort- und Weiterbildungsangebote:** in der BUND-Akademie
- **Mitmachen:** in lokalen BUND-Gruppen
- **Rabatte:** für Sie und Mitreisende bei BUND-Reisen: [www.bund-reisen.de](http://www.bund-reisen.de)
- **Zuwendungsbescheinigung per Post:** Ihr Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar
- **Ehrenamtskarte:** mit vielen Ermäßigungen in Ihrer Region (ab 5 Stunden Ehrenamt / Woche)

## Jetzt Mitglied werden!



Antrag online ausfüllen  
[www.mithelfen.net](http://www.mithelfen.net)

## Ihre Spende macht den Unterschied

Mit Ihrer Spende setzen Sie sich für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein: Sie ermöglichen uns, dort aktiv zu werden, wo Natur und Umwelt uns am meisten brauchen. Als gemeinnützige Organisation sind wir auf private Spenden angewiesen. Die Mitgliedsbeiträge allein reichen nicht aus für all das, was wir anpacken wollen.

! Wir lassen uns nicht kaufen, sind wirtschaftlich und politisch unabhängig.

## Was durch Spenden möglich wurde

- Zum **Schutz von Wildkatzen** wurden zahllose Lockstöcke aufgestellt, neue Wanderkorridore angelegt und Lebensräume verbessert – mit Erfolg. Die gefährdete Art breitet sich immer weiter in Richtung Norden aus.
- Es entstanden neue **Streuobstwiesen**, bestehende wurden bei Pflanzaktionen ausgeweitet oder aufgewertet. Mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben in diesem besonderen Biotop der niedersächsischen Kulturgeschichte.
- Für **Wildbienen** wurden überall in Niedersachsen blühende Nischen geschaffen. Durch großangelegte Testaktionen konnten Pestizidbelastungen bei angeblich bienenfreundlichen Pflanzen aus dem Handel aufgedeckt werden.



K. Münkkel

➔ Das ist nur eine kleine Auswahl unserer Arbeit. Mehr gibt's hier:

[www.bund-niedersachsen.de/spenden](http://www.bund-niedersachsen.de/spenden)



BUND DHM



Illustrationen: adobestock.com



## Jetzt spenden!

BUND Niedersachsen e.V.  
IBAN: DE59 3702 0500 0008 4984 04  
BIC: BFSWDE33XXX | SozialBank AG

## Anpacken und vor Ort etwas bewirken

Was macht den BUND zum BUND? Ganz klar: Wir sind ein Mitmachverband. Offen für alle, die mehr bewegen wollen. Ob bei den energischen Klimaprotesten, Pflanzungen für mehr Artenvielfalt oder Müllsammelaktionen an Nordseestränden. Ein lebendiger Austausch untereinander, Meinungsfreude, die Lust, sich einzumischen und eine Vielfalt an Erfahrungen, Kenntnissen und Fertigkeiten – das ist es, was den BUND ausmacht.



## Jetzt anpacken!

Auch ohne Mitgliedschaft  
[www.bund-niedersachsen.de/mitmachen](http://www.bund-niedersachsen.de/mitmachen)

Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit für die Zukunft von Umwelt und Natur durch eine Spende, eine Mitgliedschaft oder Ihren Einsatz vor Ort!

## Wenn Sie Fragen haben, sind wir gern für Sie da:

**Svea Inga Rossol & Katrin Reinecke**  
(Spenden- und Mitgliederservice)  
Tel. 0511 965 69 - 0 | [mitgliederservice@nds.bund.net](mailto:mitgliederservice@nds.bund.net)

**Antonia Valencia**  
(Beratung zu Großspenden & Nachlässen)  
Tel. 0511 965 69 - 76 | [antonia.valencia@nds.bund.net](mailto:antonia.valencia@nds.bund.net)

## Bleiben Sie auf dem Laufenden!

In unserem Newsletter und auf unseren Social-Media-Kanälen erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen und Tipps.

Newsletter-Anmeldung unter:  
[www.bund-niedersachsen.de/newsletter](http://www.bund-niedersachsen.de/newsletter)

## Folgen Sie uns:

- Facebook: [@bund.niedersachsen](https://www.facebook.com/@bund.niedersachsen)
- Instagram: [@bund.niedersachsen](https://www.instagram.com/@bund.niedersachsen)
- YouTube: [@BUNDNiedersachsen](https://www.youtube.com/@BUNDNiedersachsen)



K. Kuttig

**BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**  
Goebenstr. 3a | 30161 Hannover | Tel: (0511) 965 69 - 0  
Fax: (0511) 66 25 36 | [bund@nds.bund.net](mailto:bund@nds.bund.net) | [www.bund-niedersachsen.de](http://www.bund-niedersachsen.de)

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE59 3702 0500 0008 4984 04 | BIC: BFSWDE33XXX | SozialBank AG



# GEMEINSAM GEWACHSEN

## ZUSAMMEN STARK!

Für Niedersachsen

BUND Jörg Fayr



# WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

## Wir machen uns stark für das, was wichtig ist

Beim BUND Niedersachsen treten wir seit 65 Jahren für Umwelt- und Naturschutz ein – damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt. Als Mitmachverband leben wir vom Engagement unserer Mitglieder und Förder\*innen sowie vieler ehrenamtlich Aktiven in den Orts- und Kreisgruppen zwischen Küste und Harz.

Wir setzen uns gegen Atomkraft und Zersiedlung, Umweltverschmutzung und fossile Energien ein. Wir wollen, dass die Artenvielfalt in unserem Land erhalten bleibt. Deshalb schützen wir Lebensräume seltener Pflanzen- und Tierarten wie Moore, Wälder und Gewässer im ganzen Land.

Wir entwickeln langfristige Lösungsstrategien, benennen Naturschutzziele und zeigen durch konkrete Projekte wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Alltag gelebt werden kann.

Weitere Infos unter: [www.bund-niedersachsen.de/65-jahre](http://www.bund-niedersachsen.de/65-jahre)



BUND DHM



K. Kuttig



Illustrationen: adobestock.com

**KOMMEN SIE AN UNSERE SEITE!**  
Wir freuen uns auf Sie!

# ERFOLGE AUS 65 JAHREN EINSATZ FÜR UMWELT & NATUR

## Moorschutz hat eine lange Tradition

Nach jahrzehntelangem Widerstand und Rechtsstreit konnten wir 1973 das Bissendorfer Moor vor den Toren Hannovers endgültig vor der Zerstörung retten. Das extrem wertvolle Moorgebiet gilt als das am besten erhaltene Hochmoor Niedersachsens. Noch immer ist uns der Schutz der Moore und das Ende des Torfabbaus ein Hauptanliegen.

## Wertvolle Natur schützen und erhalten

Der BUND hat sich frühzeitig für eine Gründung des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer vor 40 Jahren eingesetzt. Nach der Wende machten wir uns für einen Nationalpark Harz stark. Einen großen Anteil trägt der BUND auch daran, dass die Elbtalaue heute als Biosphärenreservat unter Schutz steht.

## Atomkraft - nein danke!

Über Jahrzehnte hat der BUND sich im Anti-Atom-Kampf engagiert: bei Demonstrationen, in Diskussionen zu Zwischen- oder Endlagern für Atommüll sowie für einen vollständigen Atomausstieg. Am 15. April 2023 sind die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland vom Netz gegangen. Das Atom-Aus ist einer der größten Erfolge der deutschen Umweltbewegung, den wir gemeinsam mit einem breiten Bündnis am AKW Emsland in Lingen gefeiert haben.

S. Ambrosio



BUND / F. Lüdike

## Allianz für Artenschutz

Mit einem Forderungspapier für mehr Artenvielfalt hat der BUND in Niedersachsen den Grundstein für intensive Verhandlungen zwischen Politik, Umweltverbänden und Landwirtschaft gelegt, dem sogenannten Niedersächsischen Weg. Im November 2020 beschloss der Landtag zahlreiche Gesetzesänderungen für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz – zweifellos ein Meilenstein für Niedersachsen, der in die Zukunft wirkt.

## Klimaschutz wird Gesetz

Klimademos und massiver öffentlicher Druck - auch vom BUND - zeigen Wirkung: Im Dezember 2020 wurden der Klimaschutz in die niedersächsische Verfassung aufgenommen und ein Klimaschutzgesetz beschlossen. Ein großer Erfolg, auch wenn wir ehrgeizigere Ziele gefordert hatten.

## Keine neuen Autobahnen

Seit Jahrzehnten setzen wir uns für eine nachhaltige Verkehrswende in Niedersachsen ein und fordern den Ausbau von Rad- und Nahverkehr statt des Baus immer neuer Fernstraßen. Wir schlagen Alternativen zum Autobahnneubau der A 20 und A 39 vor und verteidigen Verstöße gegen das Umweltrecht zur Not auch vor Gericht. Erste Klagen hat der BUND bereits gewonnen.

# DAFÜR SETZEN WIR UNS 2026 EIN

Für diese und viele weitere Themen machen wir uns in diesem Jahr stark:

- Gasausstieg vorantreiben**  
Die Klimakrise schreitet unaufhaltsam voran. Trotzdem will die Politik Milliarden in riskante CCS-Technologie pumpen, in der Nordsee nach Gas bohren und die erneuerbaren Energien ausbremsen. Natur und Klima für Profit zerstören? Das lassen wir nicht zu.
- Moore & Klima schützen**  
Das Moor ist ein faszinierender Ort. Es bietet unzähligen Arten ein Zuhause und spielt eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Doch der Zustand der Moore ist alarmierend. Das wollen wir ändern und schaffen neue Klimamoore in 2026.
- Gerechtigkeit für Umwelt und Natur**  
Eine Autobahn quer durch ein Moorgebiet? Ein Industriepark in geschützter Landschaft? Nicht mit uns. Um Tiere, Pflanzen, Flüsse, Wälder, Moore und Meere zu schützen, ziehen wir vor Gericht – notfalls bis zur letzten Instanz, denn Natur und Umwelt können ihr Recht nicht verteidigen. Diese Aufgabe nimmt der BUND stellvertretend wahr.



BUND / A. Barth



C. Bosch